

PLANZEICHENERKLÄRUNG

NUTZUNGSSCHABLOONE		VERSORGUNGSFLÄCHEN	TEXLICHE FESTSETZUNGEN
A	B	§ 9 Abs. Nr. 2 BBauG	1.0 Art der Nutzung
C	D	Umformstation	1.1 In allgemeinen Wohngebieten (WA) sind gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauVO die in § 5 Abs. 5 und Nr. 6 BauVO genannten Nutzungsarten nachstehend aufgeführt:
E	F		2.0 GARAGEN und gemäß § 12 Abs. 6 BauVO in einer Entfernung von mindestens 8 m zur öffentlichen Verkehrsfläche zu errichten.
G	H		3.0 NEFENANLAGEN Nebenanlagen sind gemäß § 14 Abs. 1 BauVO nur innerhalb der überbaulichen Flächen zulässig.
I	J		4.0 Von Sichtbehindigung freihaltende Flächen Die erforderlichen Sichtdistanzen sind in mehr als 60 m über Fahrdistanzmaut vor jeder Sichtbehindigung zu wahren.
K	L		5.0 Gestalterische Festsetzungen Dachneigung gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1 BauVO
M	N		5.1 In den mit C gekennzeichneten Bereichen sind nur Dachneigungen von 25 bis 30 Grad zulässig.
O	P		5.2 In den mit C gekennzeichneten Bereichen sind nur Dachneigungen von 20 bis 30 Grad zulässig.
Q	R		5.3 In den mit C gekennzeichneten Bereichen sind nur Dachneigungen von 15 bis 20 Grad zulässig.
S	T		5.4 In den mit C gekennzeichneten Bereichen sind nur Dachneigungen von 10 bis 15 Grad zulässig.

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

§ 9 Abs. Nr. 1 BBauG		§ 9 Abs. Nr. 4 BBauG	
A	B	C	D
E	F	Geschäftsbereiche, wo A, B, C oder D nicht vorgesehen sind.	
G	H		
I	J		
K	L		
M	N		
O	P		
Q	R		
S	T		
U	V		
W	X		
Y	Z		

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG		§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG	
A	B	C	D
E	F	Geschäftsbereiche, wo A, B, C oder D nicht vorgesehen sind.	
G	H		
I	J		
K	L		
M	N		
O	P		
Q	R		
S	T		
U	V		
W	X		
Y	Z		

MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG		§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG	
A	B	C	D
E	F	Geschäftsbereiche, wo A, B, C oder D nicht vorgesehen sind.	
G	H		
I	J		
K	L		
M	N		
O	P		
Q	R		
S	T		
U	V		
W	X		
Y	Z		

BAUWEISE

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG		§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG	
A	B	C	D
E	F	Geschäftsbereiche, wo A, B, C oder D nicht vorgesehen sind.	
G	H		
I	J		
K	L		
M	N		
O	P		
Q	R		
S	T		
U	V		
W	X		
Y	Z		

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG		§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG	
A	B	C	D
E	F	Geschäftsbereiche, wo A, B, C oder D nicht vorgesehen sind.	
G	H		
I	J		
K	L		
M	N		
O	P		
Q	R		
S	T		
U	V		
W	X		
Y	Z		

VERFAHRENVERMERKE

Der Rat der Stadt Gronau hat in seiner Sitzung am 26.11.1975 gemäß § 2 Abs. 1 BBauG Bündelbaugesetz vom 18.08.1976 (BGBl. S. 2262) die Aktionierung des Bebauungsplanes im Sinne der Aufstellungsbefreiung des Bebauungsplans wurde gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 26.12.1975 durchgeführt.

Der Stadtdirektor in Vertretung: *[Signature]*
Rück (Rück) Stadtbaurat

Der Rat der Stadt Gronau hat in seiner Sitzung am 26.3.1979 gemäß § 2 Abs. 1 BBauG Bündelbaugesetz vom 18.08.1976 (BGBl. S. 2262) die Aktionierung seines Liegenschaftskatalogs und weist die städtebaulich bebaubaren baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vorläufig aus dem Bebauungsplan und der Baugenehmigung aus. Der Rat der Stadt Gronau hat in seiner Sitzung am 2.4.1980 den Bebauungsplan zum Bebauungsplan gemäß § 103 BauVO NW Gronau, den 3.4.1980 Bürgermeister

Der Stadtdirektor in Vertretung: *[Signature]*
Rück (Rück) Stadtbaurat

Der Rat der Stadt Gronau hat in seiner Sitzung am 26.11.1975 gemäß § 2 Abs. 1 BBauG Bündelbaugesetz vom 18.08.1976 (BGBl. S. 2262) die Aktionierung seines Liegenschaftskatalogs und weist die städtebaulich bebaubaren baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vorläufig aus dem Bebauungsplan und der Baugenehmigung aus. Der Rat der Stadt Gronau hat in seiner Sitzung am 2.4.1980 den Bebauungsplan zum Bebauungsplan gemäß § 103 BauVO NW Gronau, den 3.4.1980 Bürgermeister

Der Stadtdirektor in Vertretung: *[Signature]*
Rück (Rück) Stadtbaurat

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN MASSTAB 1:1.000

STADT GRONAU

REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER
KREIS BORKEN
BEBAUUNGSPLAN
Nr. 53 Weidenstraße

1. Ausweitung
ÜBERSICHTSPLAN
MASTAB 1 : 25.000

RAUMLICHER GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES
§ 9 Abs. 7 BBauG
Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

DARSTELLUNGEN IN DER PLANUNTERLAGE UND ZUR BESTIMMUNG DER GEOMETRISCHEN EINDEUTIGKEIT

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINEBEDARF
§ 9 Abs. 5 BBauG
Kirche Jürgenheim

VERKEHRSFLÄCHEN
§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG
Sichtdistanz

FLÄCHEN, DIE VON BEBAUUNG FREIHALTEN SIND
§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG
Stadtgrenze

VERFAHRENVERMERKE

Der Rat der Stadt Gronau hat in seiner Sitzung am 26.11.1975 gemäß § 2 Abs. 1 BBauG Bündelbaugesetz vom 18.08.1976 (BGBl. S. 2262) die Aktionierung seines Liegenschaftskatalogs und weist die städtebaulich bebaubaren baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vorläufig aus dem Bebauungsplan und der Baugenehmigung aus. Der Rat der Stadt Gronau hat in seiner Sitzung am 2.4.1980 den Bebauungsplan zum Bebauungsplan gemäß § 103 BauVO NW Gronau, den 3.4.1980 Bürgermeister

Der Stadtdirektor in Vertretung: *[Signature]*
Rück (Rück) Stadtbaurat

Der Rat der Stadt Gronau hat in seiner Sitzung am 26.3.1979 gemäß § 2 Abs. 1 BBauG Bündelbaugesetz vom 18.08.1976 (BGBl. S. 2262) die Aktionierung seines Liegenschaftskatalogs und weist die städtebaulich bebaubaren baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vorläufig aus dem Bebauungsplan und der Baugenehmigung aus. Der Rat der Stadt Gronau hat in seiner Sitzung am 2.4.1980 den Bebauungsplan zum Bebauungsplan gemäß § 103 BauVO NW Gronau, den 3.4.1980 Bürgermeister

Der Stadtdirektor in Vertretung: *[Signature]*
Rück (Rück) Stadtbaurat

STADTPLANUNGSAKT – GRONAU
AKZ GRONAU WESTF. KONRAD ADENAUER STRASSE 1